

Akustik HipHop – das beschreibt die Musik von Adrian Millarr am besten.

Adrian begann 2015 als Solokünstler. Er selbst bezeichnet sich als Singer/Songrapper. Diese Wortneuschöpfung beschreibt tatsächlich sehr genau, was Adrian Millarr auf der Bühne tut. Er schlägt gekonnt die Brücke zwischen Liedermacher und Hip-Hop. Seit 2017 ist der Schlagzeuger Daniel Feldmeier mit im Boot.

Das Würzburger Duo beweist, was es heißt die Spielweise ihrer Instrumente neu zu überdenken. Statt billiger Midi-Beats erzeugen die beiden ihre Sounds akustisch. Das Zusammenspiel zwischen Gitarre, Text und Drums ist ein kreativer Wettstreit. Beinahe so als würden sich Brüder im Koop-Modus durch eine Quest leveln.

Das Gesamtpaket präsentieren die beiden Musiker mit enorm viel Energie, Witz und einer spielerischen Leichtigkeit. Der Zuhörer wird merken, dass in jedem Song die Liebe zum Detail steckt und klischeehafte Phrasen keinen Platz in den Songs finden.

Dies erkannte auch die Stadt Würzburg und zeichnete Adrian Millarr mit dem Preis für Junge Kultur 2018 in der Sparte Musik aus.

„Sie zeichnen damit einen jungen Sänger, Gitarristen und Songschreiber aus, der seine poetischen Texte mit großem Sprach- und Rhythmusgefühl schreibt. Im Zusammenspiel mit dem rhythmisch-melodiösen Gitarrenspiel entsteht ein ganz eigenes Klangbild zwischen Liedermacher und Rap.“